

Dringender Rat für den Kniefall vor der Braut

Schorndorf Ein Paar hat eine Internetseite mit Hochzeitstipps speziell für Männer eingerichtet. Von Oliver Hillinger

Das Angebot an exklusiven Hochzeiten boomt zurzeit – denn wer heiraten will, muss für die Planung inzwischen nichts mehr dem Zufall überlassen. Im Internet sind in den vergangenen Jahren etliche Portale entstanden, die Hochzeitsideen, Checklisten und die passende Garderobe offerieren. Aus Schorndorf-Weiler stammt jetzt eine neue Seite namens Groomondo speziell für Männer. Denn Seiten wie Hochzeitsplaza oder Hochzeitswahn richteten sich an Frauen, von denen viele in den vergangenen Jahren die weiße Hochzeit wiederentdeckt haben, sagt Michaela Bruckner, die Schöpferin der Seite. Gemeinsam mit ihrem Mann Ioannis Giannakopoulos hat sie Groomondo erschaffen. Der Name leitet sich von „groom“ ab, dem englischen Begriff für Bräutigam – und „mondo“, dem Wort für Welt.

Die Marktlücke für das Portal hat das Paar, das vor wenigen Jahren aus Stuttgart nach Schorndorf-Weiler gezogen ist, aus eigenen Erfahrungen erkundet. „Als ich Ja gesagt hatte, habe ich mich durch die Hochzeitsportale für Frauen geklickt“, sagt die

35-Jährige, die beruflich den Online-Auftritt einer großen Versicherung mit managt. Sie habe Spaß daran gefunden und sich mit immer mehr Informationen eingedeckt. Für Ioannis Giannakopoulos war die Sache mühsamer. „Ich musste mir das viel mehr zusammensuchen“, schildert der Software-Vertriebsmann. Hinzu sei laut Michaela Bruckner das Gefühl gekommen, dass auf männlicher Seite das Interesse an der Hochzeitsplanung gestiegen sei – Hochzeitsmessen würden von immer mehr Männern besucht –, das sei bei ihren letzten Besuchen aufgefallen, sagt Bruckner.

„Wir haben uns daher vorgenommen, eine Nische zu besetzen“, beschreibt die Marketingfachfrau die Idee.

Das Paar geht arbeitsteilig vor. Er schreibt die Texte, sie gestaltet, und die Freunde des Paares fungieren immer wieder als Testleser. Zudem analysiert Michaela Bruckner das Verhalten der Webseiten-Besucher – die meisten Ratsuchenden schauen sich abends am Notebook oder Tablet nach den Trends um, hat sie beobachtet.

Wenn man sich die Themen betrachtet, deutet sich an, dass Michaela Bruckner und

„Wir haben uns vorgenommen, eine Nische zu besetzen.“

Michaela Bruckner, Groomondo-Schöpferin



Die Groomondo-Macher mit ihrem Internet-auftritt

Foto: Gottfried Stoppel

Ioannis Giannakopoulos die klassische Hochzeit bevorzugen. Auch wenn Frauen Weltkonzerne führten, „ist es verdammt deine Pflicht, den Heiratsantrag zu stellen“, raten sie dem Bräutigam. Der Verlobungsring sollte so versteckt sein, dass man ihn wieder findet. Und ein Klassiker sei absolut nicht zu vergessen – der Kniefall vor der Braut sei „absolut up to date“.

Zudem lernt man die Bachelorparty kennen, eine Sache, die früher Junggesellenabschied hieß, aber inzwischen erheblich ausgebaut wurde – man probiert Gin oder Craft Beer, tobt mit Freunden über ein Rockfestival oder begibt sich auf einen Trip in eine angesagte Stadt. Für die Hochzeit selbst empfiehlt Groomondo einen Termin mit dem Hochzeitsfotografen vor der maleischen Kulisse, etwa eines alten Lagerhauses, rät zu verschiedenen Hochzeitsautos als „Männerträume mit viel PS“ und gibt Tipps für den großen Auftritt des Bräutigams, die Hochzeitsrede: „Ein bisschen Humor schadet nie“, kann man darin lesen, sowie „üben, üben, üben“.

Immer wieder kann man auf Groomondo Hinweise auf bestimmte Anbieter oder Dienstleister lesen – es seien die Banner und die Kooperationen, durch die man Geld verdienen wolle, sagt Michaela Bruckner. Den Kontakt mit Anbietern aus der Branche knüpfen die Hochzeitsportal-Macher bei Messen – und bei den Trends werfen sie auch gerne Blicke auf US-amerikanische Seiten, die für sie die Trendsetter in der Branche sind.

Michaela Bruckners und Ioannis Giannakopoulos Hochzeit fand übrigens in einer Art Eventscheune statt, die zu einem Hofladen in Neckarrems (Kreis Ludwigsburg) gehört – sorgfältig geplant, mit mehr als 100 Gästen und mit einigen launigen Events, wie etwa einem gemeinsamen griechischen Volkstanz.